

## **Mitteilung von Insiderinformationen nach Art. 17 Marktmissbrauchsverordnung**

**A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach  
(ISIN DE000A1TNNN5)**

### **Ertragslage im dritten Quartal 2021 bisher unter den Erwartungen**

Nach der Erörterung und Analyse der vorliegenden Zahlen für den Zeitraum Januar bis August 2021 hat der Vorstand am heutigen Tag die Einschätzung getroffen, dass die bisherige Ergebnisplanung für das Gesamtjahr 2021 wahrscheinlich nicht mehr zu realisieren ist, während A.S. Création die Umsatzplanung für das Gesamtjahr 2021 aus heutiger Sicht noch erreichen kann.

Im Zwischenbericht zum 30. Juni 2021 hatte der Vorstand bereits darauf hingewiesen, dass das Erreichen der veröffentlichten Konzernplanung, die für das Gesamtjahr 2021 einen Konzernumsatz zwischen 147 Mio. € und 157 Mio. €, ein operatives Ergebnis (ohne Sondereinflüsse) zwischen 9 Mio. € und 11 Mio. € sowie ein Ergebnis nach Steuern (ohne Sondereinflüsse) zwischen 6 Mio. € und 7,5 Mio. € vorsieht, maßgeblich davon abhängt, ob die Preise auf den Beschaffungsmärkten im zweiten Halbjahr 2021 stagnieren werden.

Nach den vorliegenden Zahlen für die Einzelmonate Juli und August 2021 hat sich diese Voraussetzung bisher nicht erfüllt. Vielmehr sind die Rohstoffpreise im bisherigen Verlauf des dritten Quartals 2021 weiter stark angestiegen, mit der Folge, dass die Rohertragsmarge von A.S. Création im Juli und August 2021 auf 45,0 % gefallen ist (1. Quartal 2021: 54,5 %; 2. Quartal 2021: 48,5 %). Die im Verlauf des dritten Quartals 2021 wirksam gewordene außerordentliche Erhöhung der eigenen Verkaufspreise, mit der A.S. Création auf den im ersten Halbjahr 2021 zu beobachtenden Anstieg der Rohstoff- und Energiepreise reagiert hatte, war somit nicht ausreichend, um die zusätzlichen Belastungen im dritten Quartal 2021 zu kompensieren.

Die sehr niedrige Rohertragsmarge von 45,0 % ist für A.S. Création nicht mehr ausreichend, um einen operativen Gewinn zu erzielen. Entsprechend weist A.S. Création für die beiden Monate Juli und August 2021 einen kumulierten operativen Verlust (ohne Währungseffekte) in Höhe von -0,4 Mio. € aus. Das um Währungseffekte bereinigte operative Ergebnis liegt nach den ersten acht Monaten des Geschäftsjahres 2021 bei 4,2 Mio. € und damit noch um 53 % unterhalb der Bandbreite von 9 Mio. € bis 11 Mio. €, welche die Planung für das Gesamtjahr 2021 vorsah. Ähnliches gilt für das um Währungseffekte bereinigte Ergebnis nach Steuern, das nach acht Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit 2,7 Mio. € um 55 % unter der für das Gesamtjahr 2021 geplanten Bandbreite von 6 Mio. € bis 7,5 Mio. € liegt.

Die heute vom Vorstand getroffene Einschätzung, wonach zwar die Umsatz- aber wahrscheinlich nicht mehr die Ergebnisplanung für das Gesamtjahr 2021 erreicht werden kann, wird zudem auch

davon getragen, dass seitens der Lieferanten für das vierte Quartal 2021 bereits zusätzliche Preiserhöhungen bei Papier und Faservliesen sowie bei Energien angekündigt worden sind.

Der Vorstand beabsichtigt, eine aktualisierte Erwartung für das Gesamtjahr 2021 mit der Zwischenmitteilung zum 30. September 2021 zu geben, deren Veröffentlichung für den 4. November 2021 vorgesehen ist.

Gummersbach, 29. September 2021

**A.S. Création Tapeten AG**

Der Vorstand

Für Rückfragen:

Maik Krämer, Vorstand Finanzen und Controlling, Telefon +49-2261-542 387, Fax +49-2261-542 304,  
E-Mail: [m.kraemer@as-creation.de](mailto:m.kraemer@as-creation.de)